



KOMMENTAR

Josef R. Hess
josef.hess@bezirksblaetter.at

Sozialdemokraten - die großen Verlierer

■ Betrachtet man das Ergebnis der Gemeinderatswahl vom vergangenen Sonntag aus Bezirkssicht, so ist die SPÖ der große Verlierer. Verluste in fast allen Gemeinden brachten ein Minus von 14 Mandaten. Besonders schmerzlich der Mehrheitsverlust in Nappersdorf/Kammersdorf. Auch bei der ÖVP gab es erschütternde Einzelergebnisse, so wie der Verlust der absoluten Mehrheiten in Retz und Zellerndorf. Gesamt gesehen hat die ÖVP aber im Bezirk 9 Mandate dazugewonnen und gehört, wenn auch nur geringfügig, zu den Siegern dieser Wahl. Grüne und FPÖ dürfen sich ebenfalls über ein Mandatsplus freuen. Bei den Bürgerlisten gab es eine schwere Niederlage der Heimatliste in Alberndorf. Die neue Bürgerliste, ein „Ableger“ der ÖVP in Retz holte sensationelle 7 Mandate und nicht zuletzt gab es beim Erstantritt der NEOS gleich den Einzug in den Gemeinderat in Maissau.

FACTS ZUR WAHL

Höchster Stimmenzuwachs: Bürgerliste „Wir für Retz“ von 0 auf 798 Stimmen.

Höchster Stimmenverlust: ÖVP Retz - 830 Stimmen.

Die meisten ungültigen Stimmen: Hollabrunn (188)

Wer nicht in den Gemeinderat einzieht: Liste Authried (Ziersdorf, Grünen (Maissau), Forum Austritt aus der EU (Retz), FPÖ in Retz.

REKORDE +/-

Höchste Wahlbeteiligung: Marktgemeinde Mailberg 87,02 Prozent

Niedrigste Beteiligung: Stadtgemeinde Hollabrunn 62,90 Prozent

In Retz brachen alle

Die Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015 war gespickt mit zahlreichen Überraschungen.

■ BEZIRK (jrh). Die Wahl ist geschlagen, es darf gefeiert werden, aber es ist auch Zeit für einige Parteien und Mandatare, die Wunden zu lecken. Am vergangenen Sonntag waren 53.744 Personen im Bezirk Hollabrunn wahlberechtigt, (2010 waren es 53.221). Insgesamt traten in 24 Gemeinden 67 Listen an. Erstmals gingen bei dieser Gemeinderatswahl die NEOS (Maissau), die Grünen in Göllersdorf und die Listen „FÜRETZ“ (Retz), Authried Alfred (Ziersdorf) und „Austritt aus der EU“ (Retz) an den Start.

Niedrige Wahlbeteiligung
Überraschend niedrig war die Wahlbeteiligung auf Bezirksebene. Waren es 2010 noch 77 % (6%



„Ein durchwachsendes Ergebnis“, so der ÖVP-Bezirksobmann Richard Hogl.

Foto: Archiv

über dem Landesdurchschnitt) so schritten am vergangenen Sonntag nur mehr 70,54 % zur Wahl (trotzdem 5 % über Landeschnitt). Insgesamt waren 476 Mandate zu vergeben. Davon entfielen auf die ÖVP und Listen 301 Mandate, auf die SPÖ und Listen 135, auf die FPÖ 18, auf diverse



Ergebnis in Nappersdorf und Hollabrunn ist schmerzlich“, so SPÖ-Chef Werner Gössl.

Foto: Archiv

Bürgerlisten 9, sonstige Listen 5, auf die Grünen 7 und auf die NEOS ein Mandat.

Es gibt Veränderungen

Die Wahlergebnisse in den 24 Gemeinden waren diesmal sehr unterschiedlich und mit großen Überraschungen gespickt. So

WAS SAGEN DIE BÜRGERMEISTER ZUM ERGEBNIS?



„Das ist eben Demokratie. Einen Verlust haben wir erwartet. Trotzdem braucht die ÖVP einen Partner.“

JOHANN NEUBAUER, HEIMATLISTE GEMEINDE ALBERNDORF



„Wir haben 5 % dazugewonnen. Das ist eine Bestätigung unserer guten Arbeit.“

HERIBERT DONNERBAUER, ÖVP GEMEINDE HARDEGG



„Das eine Mandat war schwach abgesichert. Wir können den Verlust verkraften.“

ALFRED ZEILINGER, ÖVP GEMEINDE HOHENWARTH



„Gut ist, das wir die absolute Mehrheit halten konnten. Die starken Grünen haben wir so nicht erwartet.“

JOSEF REINWEIN, ÖVP GEMEINDE GÖLLERSDORF



„Wenn man 25 Jahre im Amt ist, kann man nicht nur gewinnen. Das Ergebnis ist akzeptabel.“

KARL WEBER, ÖVP GEMEINDE HADRES



„Wir haben fast ein Mandat dazugewonnen. Im Vorstand haben wir einen Sitz mehr.“

HERBERT GOLDINGER, SPÖ GEMEINDE MAILBERG



„Nachdem die Wahlbeteiligung stark gesunken ist fühle ich mich nicht als Sieger.“

HERBERT LEEB, ÖVP GEMEINDE GRABERN



„Wir haben gute Leute im Team und konnten so ein Mandat dazugewinnen.“

PETER STEINBACH, ÖVP GEMEINDE HELDENBERG



„Ich habe mein persönliches Ziel mit einem zusätzlichen Mandat erreicht.“

JOSEF KLEPP, ÖVP GEMEINDE MAISSAU



„Wir konnten unseren Mandatsstand halten und sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis.“

ROLAND WEBER, ÖVP GEMEINDE GUNTERS DORF



„Ein tolles Ergebnis für die ÖVP und für Andreas Sedlmayer und seinem Team.“

JOHANN BAUER, ÖVP GEMEINDE HAUGSDORF



„Der Wähler hat immer Recht. Die Wahlbeteiligung hat uns Stimmen gekostet.“

HERBERT BAUER, SPÖ GEMEINDE NAPPERSDORF/K.